

An die Personalabteilungen der Praktikumsfirmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Europa-Schule Kairo führt seit 2011 in der Klasse 10 ein Betriebspraktikum durch. Das Praktikum ist für die meisten Schüler/innen der erste reale Kontakt mit der Arbeitswelt.

Im Rahmen des Betriebspraktikums sollen die Jugendlichen zwei Wochen lang wie normale Angestellte arbeiten. Sie vergleichen dabei ihre Wünsche und Vorstellungen mit der Wirklichkeit und erhalten neue Anregungen. Sie sollen einen Betrieb kennen lernen und sich über Tätigkeitsbereiche informieren, die vielleicht die spätere Berufswahl beeinflussen.

Tipps für einen gelungenen Praktikumsverlauf

Bitte informieren Sie die Praktikanten über die tägliche Arbeitszeit (wenn möglich 8 Stunden, nicht länger aber mindestens 7 Stunde am Tag und 5 Tage in der Woche), eventuell notwendige Arbeitskleidung, mögliche Gefahren im Betrieb, die Betriebsordnung sowie das Betriebsgeheimnis.

Fördern und fordern. Geben Sie den Jugendlichen die Chance, sich ein realistisches Bild vom Praktikumsberuf zu machen. Gewähren Sie Einblick in möglichst viele zum Beruf gehörige Tätigkeiten. Geben Sie den Praktikanten die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. So macht das Praktikum mehr Spaß – und Sie profitieren von der Arbeitsleistung der Jugendlichen.

Rückmeldungen geben. Für die Jugendlichen ist eine realistische Rückmeldung während des Praktikums und vor allem danach wichtig. Wichtig ist auch ein Feedback, ob es dem Praktikanten gelungen ist, sich gut in den Betrieb einzufügen. Sie entscheiden sich am Ende des Praktikums für eine einfache Praktikumsbescheinigung oder für ein ausformuliertes Zeugnis, das sehr hilfreich bei späteren Bewerbungen sein kann.

Die Schüler/innen müssen im Verlauf des Praktikums einen Bericht anfertigen, wobei die Unterstützung durch eine(n) Betreuer(in) in Ihrer Firma sehr hilfreich wäre.

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Praktikumsverlauf!

Wir möchten uns hiermit ganz herzlich für Ihr Interesse an unserem Projekt sowie Ihre freundliche Kooperation bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Andrew Holzke
Studien- und Berufskoordinator

Dagmar Weber
Schulleiterin